

Klimaentscheid in Lübeck: Was machen die Politiker ?

Lübeck soll bis 2035 klimaneutral werden – Initiative hat genug Unterschriften gesammelt – Parteien sind uneinig.

LÜBECK. Gerade erst hat eine breite Mehrheit in der Bürgerschaft für den Masterplan Klimaschutz gestimmt, der die Klimaneutralität der Hansestadt für 2040 vorsieht. Jetzt macht eine Initiative mit mehr als 11 000 Bewohnern im Rücken Druck. 2035 soll Lübeck klimaneutral sein. Die Politiker haben jetzt zwei Möglichkeiten – zustimmen oder einen Bürgerentscheid riskieren.

Volle Unterstützung kommt von SPD und Freien Wählern. „Die Forderung, bereits bis zum Jahr 2035 Klimaneutralität für die Hansestadt zu erreichen, ist ein zentrales Thema unseres aktuellen Bürgerschaftsprogramms“, sagt Fraktionschef Peter Petereit. Die Fraktion werde einen Antrag in die Bürgerschaft einbringen, der die Umsetzung der im Bürgerbegehren verlangten Maßnahmen in unveränderter Form vorsehe, sagt Petereit. Die Grünen unterstützen die Initiative und wollen eine Mehrheit in der Bürgerschaft dafür organisieren. Fraktionschef Axel Flasbarth fordert konkrete Schritte ein: „Es darf nicht bei Lippenbekenntnissen bleiben.“

„Aus vollem Herzen“ unterstütze die Fraktion Linke & GAL die Initiative, erklärt Fraktionschef Andreas Müller. Auch die Unabhängige Volt-Partei ist dabei: „Wir übernehmen die Zielsetzung, 2035 in den



Mit den gesammelten Unterschriften der Bürger hat die Initiative Klimaentscheid das Quorum erreicht. Foto: Agentur 54°

städtischen Masterplan zu integrieren“, sagt Fraktionschef Detlev Stolzenberg. Ob dieses ambitionierte Ziel tatsächlich erreichbar sei, sei eine andere Frage.

Aus Sicht von CDU und FDP ist das die entscheidende Frage. „Wir finden die Initiative gut“, sagt CDU-Fraktionschef Christopher Lötsch, „aber Klimaneutralität im Jahr 2035 wird faktisch nicht funktionieren.“ Allein der Ausbau der Fernwärme werde mehr Zeit beanspruchen. Die Liberalen werden nicht zustim-

men. „2035 ist nicht zu schaffen“, sagt Fraktionschef Thorsten Fürter, „dafür ist die Stadt nicht richtig aufgestellt.“ Einfach eine Jahreszahl zu ändern, sei zu wenig, kritisiert Fürter die Initiative.

Klare Ablehnung kommt von der AfD. „Wir sind gegen den Inhalt dieses Bürgerentscheids“, erklärt Fraktionschef Dirk Groß. Die AfD hat Zweifel am menschengemachten Klimawandel und hält den Beitrag Lübecks zur Lösung für minimal. Die Kosten, die Lübeck durch die Anstren-

gungen entstehen, klimaneutral zu werden, wären an anderer Stelle deutlich besser eingesetzt. „Wir müssen dringend Wohnraum in Lübeck schaffen und den zwingend notwendigen Ausbau unserer Schulen vorantreiben“, nennt Dirk Groß zwei Beispiele.

Umweltsenator Ludger Hinsen (CDU), der den Masterplan mit seinen Fachleuten umsetzen muss, verweist auf die eingeschränkten Möglichkeiten der Stadt: „Bis 2035 wird sicher eine Menge erreicht sein können. Al-

erdings hängt dies auch von Umständen ab, die wir in Lübeck nur begrenzt beeinflussen können.“

So könne Lübeck durch den Ausbau von Radwegen und öffentlicher Lade-Infrastruktur einen signifikanten Beitrag zur Verkehrswende leisten. „Ob dieser Weg tatsächlich gegangen wird, hängt von der Verfügbarkeit preiswerter, leistungsfähiger und in der Herstellung deutlich optimierter Elektroautos ab“, sagt Hinsen – und das habe Lübeck nicht in der Hand.

Der Umweltsenator hält auch die Umsetzung der Wärmewende bis 2035 „für mindestens extrem ambitioniert“. Ziele, die die Gesellschaft überfordern, würden die „im Grundsatz immer noch vorhandene gesellschaftliche Akzeptanz für den Schutz unseres Klimas“ gefährden.

Die Initiative „Klimaentscheid Lübeck“ hatte seit Februar 11 584 Unterschriften gesammelt. Die Stadtverwaltung hat diese überprüft. Das Quorum für einen Bürgerentscheid wurde problemlos erfüllt. Die Bürgerschaft kann nun das Ansinnen der Initiative übernehmen und Klimaneutralität für 2035 beschließen. Wenn sie das nicht tut, kommt es zu einem Bürgerentscheid. Die Lübeckerinnen und Lübecker würden dann an die Wahlurnen gerufen. **DOR**

Zweitägiger Martinsmarkt im Bürgerhaus

LÜBECK. Am Sonnabend und Sonntag, 4. und 5. November, öffnet der Martinsmarkt für alle im Bürgerhaus Vorwerk-Falkenfeld am Elmar-Limberg-Platz 2-6 seine Türen. Der Förderverein des Bürgerhaus lädt an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr dazu ein, nach Herzenslust zu stöbern und zu entdecken - der Eintritt ist kostenfrei. Angeboten werden zahlreiche handgefertigte Schätze von talentierten Kunsthandwerkern aus der Region. Es gibt Schmuck, handgefertigte Seifen, hochwertige Stoff- und Näharbeiten, filigrane Papierkunst, Acrylbilder, Keramik und Tonarbeiten, bedruckte Kerzen, Grußkarten, Stempel sowie kreative Dekoration aus Naturmaterialien und vieles mehr.

Auch Kinder erwartet ein vielfältiges Angebot: Unter anderem beim Seifegießen, dem Bauen und Verzieren von Lebkuchen-Eisenbahnen oder dem Basteln mit Naturmaterialien können sie ihre Kreativität ausleben und jede Menge Spaß haben.

Für das leibliche Wohl ist durch kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt gesorgt. Es gibt ein vielfältiges Angebot an Fingerfood, darunter Burger, Kekse, Süßigkeiten, traditionelle Mutzen und Berliner, duftender Kaffee und köstlicher Kuchen, gefüllte Teigtaschen und leckere Crêpes. Natürlich darf auch die klassische Bratwurst nicht fehlen.

➔ Weitere Informationen unter <http://www.buergerhaus-hl.de>



KNUTZEN HOME

Die mit dem **grünen Haus!** **16 x in Schleswig-Holstein**

IMMER IN IHRER NÄHE UND ONLINE UNTER: WWW.KNUTZEN-HOME.DE

UNSER SERVICE FÜR SIE: EIGENE BODENLEGER, DEKORATEURE UND NÄHERINNEN, LIEFERSERVICE

PLISSEES NACH MASS

BERATUNG UND AUFMASS **KOSTENLOS** BEI IHNEN ZU HAUSE!



BIS ZU
35%
RABATT AUF DIE
Sun*Light
KOLLEKTION

WOHNACCESSOIRES & DEKOARTIKEL



In unseren
Filialen

Entdecken Sie unser
großes Sortiment an
Dekoobjekten, Kunst-
blumen, Vasen, Bildern
und dazu passende
Heimtextilien.

KNUTZEN HOME **Lübeck**
Osterweide 14 · Tel. 0451 / 50 49 060
luebeck@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME **Eutin**
Industriestr. 12a · Tel. 04521 / 79 56 00
eutin@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME **Oldenburg in Holstein**
Am Voßberg 8 · Tel. 04361 / 50 63 90
oldenburg@knutzen-home.de